

Neuer Schwung in der Sagibeiz

Zwei Wochen war die Sagibeiz in Murg geschlossen. Diese Zeit wurde genutzt, das Lokal frisch auszustatten, den Betrieb zu reorganisieren und das Konzept abzuändern. Das Gründer-Ehepaar übernimmt wieder das Zepter.

von Ruedi Gubser

Ein komplett neuen Anzug hat die Sagibeiz in Murg nicht erhalten. Aber ein frisches Hemd und modische Hosen hat es gegeben. Die Lokalität ist leicht umgestaltet worden und hat eine neu möblierte Lounge bekommen. Beim Restaurationsbetrieb sind die Strukturen und Abläufe verbessert, das Angebot angepasst und das Konzept leicht abgeändert worden. Eine Veränderung hat es auch an oberster Stelle gegeben: Das Gründer-Ehepaar Dieter und Esther von Ziegler hat sich entschieden, die operative Leitung der Sagibeiz und des Lofthotels wieder zu übernehmen.

«Bei uns muss nur der Wein bezahlt werden, der auch getrunken wird.»

Dieter von Ziegler
Gründer «Sagibeiz»

Sie tun dies gemeinsam mit einem jungen Team, das aus Tochter Annick von Ziegler, welche die Hotelfachschule absolviert hat, Therry Wüthrich (Seminare und Events) und Marco Crestani (Gastgeber im Restaurant) besteht. Für die kulinarischen Genüsse ist Küchenchef Christian Zitzer verantwortlich. Er ist nach einem Unterbruch wieder zurückgekehrt.

Hohe Kochkunst

Mit ihm ist die hohe Qualität der Speisen gewährleistet. Zitzer arbeitete an den besten Adressen, unter anderem auch bei Andreas Caminada im Schloss Schauenstein in Fürstenaun, und erwarb sich fundierte Kenntnisse in der Spitzengastronomie. Zusammen mit Klaus Blümel kochte er im Restaurant Kornplatz in Chur und brachte es auf



Die Führungsscrew: Christian Zitzer, Therry Wüthrich, Annick von Ziegler, Esther von Ziegler, Dieter von Ziegler und Marco Crestani (von links) freuen sich auf die Gäste.

Bilder Ruedi Gubser

15 Gault-Millau-Punkte. In der Sagibeiz bietet Zitzer neben der normalen Karte von Donnerstag bis Samstag auf Vorbestellung auch ein Vier-Gang-Carte-Blanche-Menü an. Die Sagibeiz hat weiterhin sieben Tage offen.

Esther und Dieter von Ziegler erzählten am Wiedereröffnungsapéro von weiteren Veränderungen. «Um den Überblick zu haben und keinen Gast im Freien zu übersehen, werden wir im Sommer eine zentrale Emp-

fangsstelle einrichten», spricht Dieter von Ziegler eine davon an. Eine weitere Neuerung gibts beim Wein. Hier spürt man, wie sehr ihm die Vinothek am Herzen liegt. «Der Aufwand, diese neu zu strukturieren, war gross.»

Beim Wein geht die Sagibeiz einen neuen Weg. So kann eine Flasche Wein in der Vinothek zum Ladenpreis gekauft werden, und beim Geniessen im Restaurant ist lediglich noch Zapfgeld zu entrichten. Auch kann der nicht getrunkene Wein zu einem Spezialpreis mit nach Hause genommen werden. «Bei uns muss nur der Wein bezahlt werden, der auch getrunken wird», so Dieter von Ziegler. Ach ja: Das Mineralwasser gibts für einen Fünfliber à discrétion.

Der Garten bleibt auch im Winter belebt: Dafür sorgen Sauna und ein beheiztes Ruhehäuschen sowie ein Bahnwagen. Bei all diesen Neuerungen könnte die Sagibeiz doch einen kompletten Anzug erhalten haben.



Kleiner Umbau: Der Eingangsbereich und die Lounge sind neu gestaltet worden.

Weihnachtsdorf verzaubert Quarten

Nach der Premiere im letzten Jahr verwandelt sich das Zentrum Neu-Schönstatt in Quarten erneut in ein zauberhaftes Weihnachtsdorf. Auch der Jahreswechsel wird im Neu-Schönstatt gefeiert.

Quarten.– Am Freitag und Samstag, 6. und 7. Dezember, können sich Besucherinnen und Besucher im Zentrum Neu-Schönstatt von der weihnachtlichen Atmosphäre verzaubern lassen. Bei festlicher Stimmung zwischen schön dekorierten Marktständen können handgemachte Schätze entdeckt, Kerzen gezogen sowie hausgemachte Weihnachtsguetzli, Glühwein und Punsch genossen werden.

Auch der Samichlaus kommt

Musikalische Klänge begleiten durch die vorweihnachtliche Atmosphäre. Am Freitag ab 17 Uhr spielen Pan Klang und am Samstag ab 15 Uhr Circle of Songs. Für die kleinen Gäste gibt es am Samstag einen besonderen Höhepunkt: der Besuch des Samichlaus. Das Weihnachtsdorf im Neu-Schönstatt ist am Freitag von 16 bis 21 Uhr und am Samstag von 12 bis 21 Uhr geöffnet.

Auch Silvester wird im Zentrum Neu-Schönstatt gefeiert. Mit einem

festlichen Fünf-Gang-Menü und Live-Musik können die Gäste das Jahr 2024 entspannt ausklingen lassen und das neue Jahr in stimmungsvollem Ambiente mit kulinarischen Highlights geniessen. (pd)



Nach gelungener Premiere: Beim Zentrum Neu-Schönstatt (hier die hauseigene Kapelle) entsteht auch dieses Jahr ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf. Pressebild

Begegnungen am Adventsfenster

An die Tradition der Adventsfenster in Flums Dorf anknüpfend, laden in diesem Advent die Anwohnerinnen und Anwohner der Flumser Aussenquartiere ein. Start ist im Altersheim und Schluss in der St.-Jakob-Kapelle.

Flums.– Wie die einzelnen Gehöfte und Weiler, so sind auch die Adventsfenster dieses Jahr am Fusse des Grossbergs, auf Platten, im Rüschi, am Gräpplang, Caltschina und St. Jakob verstreut (siehe Seiten 6/7). An einer Wanderung wird man selbstverständlich mehrere Adventsfenster schauen können, aber vielleicht doch nicht alle aufs Mal. An den angegebenen Daten, circa ab 17 oder 17.30 Uhr, sind die Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort, meistens mit Tee und Keksen, und freuen sich über den Besuch und gute Gespräche. Die St.-Jakob-Kapelle wird den ganzen Nachmittag über offen sein.

Mit Taschenlampe oder Laterne

Erreichbar sind die Quartiere mit Bus und Auto (das erste Stück) und dann zu Fuss. Strassenbeleuchtung gibt es nicht überall, deshalb werden die Spaziergängerinnen und Spaziergänger gebeten, Taschenlampen oder Laternen mitzunehmen. «Ein ideales, vor-

weihnachtliches Ambiente für Kinder und alle, die die dunkle, geheimnisvolle Zeit am Ende des Jahres mögen», fügt die Organisierenden an.

Sie freuen sich «auf viele Besucherinnen und Besucher, schöne Begegnungen, hoffen, dass einige aus dem Dorf den Weg auf den Berg finden, und wünschen eine besinnliche Adventszeit». Allfällige Änderungen der Liste würden auf den Websites der Kirchgemeinde Flums und der Gemeinde Flums veröffentlicht.

Neben der herzlichen Einladung geben die Organisierenden auch eine kleine Challenge bekannt: «Kinder und Erwachsene, die ihre Eindrücke oder Gedanken gerne schriftlich (einige Sätze, eine Geschichte) oder in Bildern teilen möchten, dürfen diese im Pfarrhaus Flums vorbeibringen oder bei einem Adventsfenster abgeben.» Die Beiträge werden gesammelt und auf der Website und weiteren Online-Kanälen präsentiert. (pd)

Der Advent leuchtet auch in Walenstadt

Die Frauengemeinschaft Unteres Sarganserland organisiert im Dezember wieder die Stadtner Adventsfenster.

Walenstadt.– Auch dieses Jahr werden in ganz Walenstadt Fenster, Hauseingänge oder Ähnliches dekoriert und täglich wird ein neues Adventsfenster eröffnet (siehe Seiten 6/7). Die Fenster werden vom Eröffnungstag bis und mit Dienstag, 31. Dezember, jeden Abend von 17 Uhr bis 21.30 Uhr beleuchtet. An manchen Eröffnungsenden wird von 17.30 bis 19 Uhr ein kleiner Umtrunk angeboten. Um den «zero-waste-Gedanken» zu unterstützen, werden alle gebeten, eine eigene Tasse mitzubringen.

An den Adventsfenstern werden Spenden für die Hospizgruppe Sarganserland gesammelt und auch auf einen kleinen Wettbewerb darf man sich freuen. Die Frauengemeinschaft Unteres Sarganserland wünscht «allen viel Freude beim Entdecken der 24 Stadtner Adventsfenster». (pd)

Über 60 Stände am Christkindlimarkt

Sargans.– Morgen Samstag und übermorgen Sonntag, 30. November und 1. Dezember, lädt Sargans Tourismus ins Städtli Sargans zum grossen Christkindlimarkt ein. Nebst rund 65 Marktständen warten verschiedene Attraktionen auf die Besucherinnen und Besucher: Die Kinder freuen sich über das Kerzenziehen, das Kasperltheater und das Nostalgie-Karussell, Erwachsene können ein Konzert des Chors Circle of Songs geniessen oder sich in den «Männerhort» (Schlossgasse) und neu auch den «Frauenhort» (Untergasse) zurückziehen. Am Sonntag um 17.30 Uhr zieht der Samichlaus mit seinen Schmutzlis auf dem Kirchplatz ein. Am Samstag ist der Markt von 14 bis 21 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 18.30 Uhr. (pd)

Stille geniessen in der Adventszeit

Mels.– Vom Montag bis Freitag, 2. bis 20. Dezember findet jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags um 18 bis circa 18.35 Uhr in der Klosterkirche eine besinnliche Andacht statt. Ein Lied, meditative Gedanken, 20 Minuten Stille und das gemeinsame Abendlob mit der Klostersgemeinschaft bilden den Aufbruch zum weihnachtlichen Licht. (pd)

Es weihnachtet in der Bibliothek

Bad Ragaz.– Am Dienstag, 3. Dezember, öffnet die Gemeindebibliothek Bad Ragaz-Taminatal in Bad Ragaz ihr Adventsfenster. Ab 18 Uhr sind an der Badstrasse 16 alle zu einem Becher Glühwein und einer heissen Suppe bei vorweihnachtlicher Stimmung eingeladen. Bereits einen Tag später geht es los mit den Weihnachtsgeschichten in der Bibliothek: Um die Zeit bis Weihnachten zu verkürzen, lädt sie an drei Mittwochnachmittagen (4., 11. und 18. Dezember, jeweils ab 16.30 Uhr) kleine Besucherinnen und Besucher zu einer Weihnachtsgeschichte ein. Der Eintritt ist frei. (pd)